

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Gruben und Pingen im Waldgebiet Eichholz bei Albführen

Status: schutzwürdig
Typ: Aufschlüsse -> Materialentnahmestellen -> Bohnerzgrube

Land-/Stadtkreis: Waldshut
Gemeinde: Dettighofen
Gemarkung: Dettighofen

TK25-Nr.: 8316.08

Ost/Nord-Werte: 460810 / 5276758
ETRS89 UTM32

Literatur:
Huth, T. & Junker, B. (2004)



Beschreibung:

Im Waldgebiet Eichholz westlich von Albführen befindet sich das ausgedehnteste Vorkommen von Bohnerzen des badischen Klettgaus. Die in den Karsthohlräumen, -mulden und -senken des ehemaligen Oberjura-Oberflächenreliefs angereicherten Bohnerze wurden vor allem im 17. und 18. Jahrhundert in zahlreichen Gruben und Pingen abgegraben, von denen noch zahlreiche mit Durchmessern bis 20 m und bis zu 4 m Tiefe erhalten blieben.

